

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. September 2017 in der reformierten Kirche Hinwil

Traktanden:

1. Nachwahl eines Kirchenpflegemitgliedes
2. Anfrage nach § 51 des Gemeindegesetzes

Vorsitz	Rolf Gerber	Gstaldenstrasse 15	8340 Hinwil
Protokoll	Elsbeth (Ellie) Keller	Ringwilerstrasse 2	8340 Hinwil

Stimmzähler

Dorfseite:	Matthias Weiss	Felsenhofstrasse 21	8340 Hinwil
Bergseite:	Hans Koch	Täusistrasse 5	8340 Hinwil

Stimmberechtigte 65

Absolutes Mehr: 33

nicht Stimmberechtigte 3

Beginn 11:10 Uhr

Schluss 11:40 Uhr

Rolf Gerber eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass zu dieser vorschriftsgemäss eingeladen worden ist durch die amtliche Publikation im Zürcher Oberländer am 02.08.2017 unter Bekanntgabe der Traktanden sowie durch Publikationen auf unseren Gemeindeseiten im TOP Nr. 268 vom 30.08.2017 sowie auf unserer Homepage (www.ref-hinwil.ch).

Die Aktenauflage auf der Gemeindekanzlei war den Vorschriften gemäss nicht notwendig. Das Stimmregister konnte auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die Weisung wurden allen Stimmberechtigten zugestellt (Beilage im TOP Nr. 268 vom 30.08.2017).

Die Tonaufnahme zur Erleichterung der Protokollierung wird nicht herausgegeben und wird nach Ablauf der Rekursfrist unwiderruflich gelöscht. Es werden dagegen keine Einwände erhoben und ist somit genehmigt.

Zur Ermittlung der Abstimmungsergebnisse sind als Ergänzung zur Versammlungsvorsteher-schaft Stimmzählerinnen bzw. Stimmzähler zu wählen. Diese dürfen nicht Mitglieder der Kirchenpflege oder der Rechnungsprüfungskommission RPK sein.

Rolf Gerber beantragt die Wahl von:

Für die Dorf-Seite Matthias Weiss

Für die Berg-Seite Hans Koch

Diese Vorschläge werden nicht vermehrt. Die Stimmzähler sind gewählt.

Anzahl nicht stimmberechtigte Personen: 3

Anzahl Stimmberechtigte 65

Absolutes Mehr: 33

Rolf Gerber fragt die Versammlung an, ob jemand Änderungen zur Traktandenliste hat. Niemand hat Einwände oder Ergänzungen.

Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes sind keine eingegangen.



Traktandum 1 Nachwahl eines Kirchenpflegemitgliedes

Mit dem Rücktritt von Werner Glatz ist von der Bezirkskirchenpflege eine Nachwahl angeordnet worden. Gemäss unserer Gemeindeordnung hat diese an der Kirchgemeindeversammlung zu erfolgen. Für die Restamtsdauer 2014 bis 2018 hat Ines Meyer das Ressort Liegenschaften von Werner Glatz übernommen. Somit ist das Ressort OeME (Oekumene, Mission und Entwicklung) neu zu besetzen.

Frau Esther Gauss, 31.12.1965, Hinwil, stellt sich für das vakante Ressort OeME zur Wahl.

Frau Esther Gauss begrüsst alle Anwesenden und stellt sich kurz vor:
Sie ist in Hinwil geboren und aufgewachsen, lebt seit 51 Jahren in Hinwil und hat hier die Schule besucht. Sie absolvierte eine Lehre als medizinische Praxisassistentin, war lange im Gesundheitswesen und wechselte später ins Kaufmännische in die Stadtverwaltung in Dübendorf. Sie hat ein Projekt im Kinderspital begleitet und arbeitet bei der CB-Stiftung in Zürich.

Sie möchte dieses Ressort OeME gerne übernehmen, weil sie viele Werte der Kirche schätzt und sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern möchte. Die Kirche ist ein Ort für Gemeinschaft, der Begegnung, der Besinnung und des Austausches, sie wünscht sich mehr Menschen in der Kirche. Sie möchte Gott und den Menschen dienen, ist mit der Bevölkerung und der Kirche von Hinwil sehr verbunden und möchte sich dafür einsetzen.

Sie setzt sich für die Kirche ein, weil das soziale Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung bedeutet. Sie möchte die Vielzahl von Missions- und Hilfswerken pflegen und mitgestalten. Dazu möchte sie mit grossem Engagement und von Herzen mitwirken, bestehende Formen pflegen und neue verwirklichen. Die Zusammenarbeit im Team mit der Kirchenpflege, dem Pfarrteam und allen Mitarbeitern ist ihr wichtig. Sie bedankt sich für die Aufmerksamkeit und würde sich sehr freuen auf dieses Amt.

Eine Diskussion von der Gemeinde wird nicht gewünscht.

Es wurde wie folgt abgestimmt:

Anzahl Stimmen für die Wahl von Frau Gauss	65
Anzahl Stimmen gegen die Wahl von Frau Gauss	0
Stimmenthaltungen	0

Rolf Gerber wünscht Esther Gauss grosses Gottvertrauen und einen guten Start ins Amt.

Beschluss:

Frau Esther Gauss wird mit 65 Stimmen gewählt. Sie übernimmt das Ressort OeME für die Restamtsdauer 2014-2018.

Abschliessend zwei wichtige Mitteilungen:

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Die Amtsdauer endet im Jahre 2018 im Juni.

Zur Wiederwahl stellen sich 3 von 9 Kirchenpflegern nicht mehr. Es sind dies Ines Meyer, Ressort Liegenschaften, Urs Wildermuth, Ressort Personelles, Verena Charbon, Ressort Öffentlichkeitsarbeit/Aktuariat.

Personen, die interessiert sind eines der Ressorts zu übernehmen, möchten sich doch bitte bei der Kirchenpflege melden.

Pfarrer Bruno Wyler-Eschle, Stellvertreter, ist bis Ende September 2017 im Amt. Er hat eine neue Berufung für 80% erhalten und wird uns deswegen verlassen.



Wir erhalten eine junge Stellvertreterin Pfarrerin Désirée Dippenaar bis Ende Jahr 2017. Dem Team ist es klar, dass so eine kurze Stellvertretung nicht einfach ist und meist eine Übergangslösung ist.

Die Amtsdauer der Pfarrschaft endet im Jahr 2020 und es ist noch unklar, ob die Ergänzungspfarrstelle weiterhin gewährt wird und in welchem Umfang, dies wird der Kirchenrat entscheiden.

Rolf Gerber bittet die Gemeinde darum, der jungen Pfarrerin eine Chance zu geben als würde sie lange Zeit bei uns bleiben und sie freundlich aufzunehmen. Sie wird ab 01.10.2017 ihr Amt aufnehmen.

Rolf Gerber fragt die Gemeinde an, ob sie eine Mitteilung aus der Gemeinde zulassen möchte. Grundsätzlich sind an der KGV im Juni und im Dezember Möglichkeiten für Fragen und Mitteilungen aus der Gemeinde. Alle sind einverstanden.

Frau Dorothea Schütt

Sie hat auf unserer Homepage gesehen, dass wir Mitglied sind von der SEA, die schweizerische evangelische Allianz.

Ausschnitte aus der Glaubensbasis:

- Die göttliche Inspiration der Heiligen Schrift, ihre völlige Zuverlässigkeit und höchste Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung.
- Die völlige Sündhaftigkeit und Schuld des gefallenen Menschen, die ihn Gottes Zorn und Verdammnis aussetzen.

Wenn wir als Kirche Hinwil da Mitglied sind, heisst dies, dass es auch unsere Glaubensbasis ist. Das wusste Frau Schütt nicht und ist darüber überrascht und erschreckt, dass so ein Verständnis in unserer Kirche gesetzt ist.

Sie wünscht, dass darüber ev. in einer nächsten Kirchgemeindeversammlung diskutiert wird.

Rolf Gerber bedankt sich für diesen Anstoss und möchte diese Gedanken dem Pfarrkonvent weitergeben. Der Pfarrkonvent nimmt sich diesem Thema an. Der Beschluss der Mitgliedschaft bei der SEA ist in der Kompetenz der Kirchenpflege und wurde auch von der Kirchenpflege zugesagt.

Er bedankt sich bei der Gemeinde für die Chance, sich so einem wichtigen Thema zu stellen.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und die Kirchgemeindeversammlung ist beendet.

Die Versammlung wird angefragt, ob Einwände gegen die Verhandlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmung erhoben werden. Es werden keine Einwände erhoben.

Rolf Gerber verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht, auf die Rechtsmittel zur Anfechtung des Protokolls bei der Bezirkskirchenpflege Hinwil (Martin Fischer) binnen 30 Tagen nach erfolgter Publikation und zur Anfechtung des gefassten Beschlusses gemäss den gesetzlichen Bestimmungen (Stimmrechtsrekurs und Gemeindebeschwerde). Die Rechtsmittel müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Die Stimmzähler können das Protokoll ab Freitag 15.09.2017 auf der Gemeinderatskanzlei unterschreiben. Der Beschluss und das Protokoll liegen ab Montag, 18.09.2017 auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf und wird auch wie üblich auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Hinwil, 10. September 2017

Die Protokollführerin
Ellie Keller

.....

Hinwil, _____

Der Präsident
Rolf Gerber

.....

Hinwil, _____

Der Stimmzähler
Matthias Weiss

.....

Hinwil, _____

Der Stimmzähler
Hans Koch

.....